FDP-Fraktion Darmstadt-Dieburg

FDP ERFREUT ÜBER PLANUNGSSTUDIE DER HDA FÜR EINE SEILBAHN VON DARMSTADT NACH GROSS-ZIMMERN

01.08.2019

FDP Kreisvorsitzender **Horst Schultze** begrüßt die Seilbahn-Planungsstudie der HDA: In der Vergangenheit hat man sich beim ÖPNV zu sehr auf die Bereiche Straße und/oder Schiene konzentriert, daher ist es sehr zu begrüßen, dass die Studenten der HDA sich mit einer überlegenswerten Alternative befasst haben.

Sowohl Straße als auch Schiene sind mit erheblichem Flächenverbrauch und somit auch mit sehr umfangreichen und langwierigen Planungsprozessen verbunden. Eine Seilbahn könnte hier Abhilfe schaffen bei minimaler Inanspruchnahme von Flächen, die ohnehin im Ballungsraum außerordentlich knapp verfügbar sind. Dies schont die Umwelt und wäre vergleichsweise zügig zu realisieren.
Das wäre unter den gegebenen Umständen – festgefahrene Gespräche zwischen Stadt und Landkreis - eine Win-Win-Situation. Auf jeden Fall sollten sich Stadt und Landkreis umgehend näher mit einem solchen Projekt befassen, die Studie der HDA vertiefen, Trassenvarianten sowie mögliche Haltepunkte benennen und das Potenzial an Fahrgästen erheben.
Andernorts sind Seilbahnen schon erfolgreich im Einsatz, warum also nicht auch bei uns? Im Grunde wäre es ein logischer Schritt: wenn ebenerdig kein Platz mehr ist, geht man eben in die Höhe, so einfach könnte es sein, meint FDP-Kreisvorsitzender Schultze und verweist dabei auf einen Gesetzentwurf der FDP-Landtagsfraktion zur Änderung der mangelhaften Förderpolitik der Landesregierung, die im Gegensatz zu Baden-Württemberg die Lösung "Urbane Seilbahnen" nicht im Programm hat.
Nachzulesen unter:
https://fdp-fraktion-hessen.de/meldung/dr-naas-zu-urbanen-seilbahnen-2/

Abgerufen am 12.07.2025 unter https://darmstadt-dieburg.fdp-hessen.de/?p=556